



## **Geschäftsbericht 2023 Auszug aus der Rechnung 2023 Voranschlag 2024**



## **Korporationsgemeinde-Versammlung**

Freitag, 26. April 2024, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Weggis

## Hinweise des Korporationsrates:

Der gedruckte Geschäftsbericht 2023, die Betriebs- und Vermögensrechnung 2023 sowie der Voranschlag 2024 und der Bericht der Rechnungskommission werden den Stimmberechtigten in der dritten Woche vor der Korporationsgemeinde-Versammlung zugestellt, ebenso die Berichte und Erläuterungen zu den traktandierten Geschäften. Ausserdem liegen diese Unterlagen in der Korporationskanzlei zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf.

Das besondere Stimmregister liegt in der Korporationskanzlei auf und kann von den Stimmberechtigten eingesehen werden.

Die Korporationsgemeinde-Versammlung zur Genehmigung der in dieser Botschaft aufgeführten Geschäfte findet am Freitag, 26. April 2024, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Weggis statt.

Alle stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen und -bürger sind zur Korporationsgemeinde-Versammlung freundlichst eingeladen.

Weggis, im März 2024

## Korporationsrat Weggis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## Korporationsgemeinde-Versammlung

Am Freitag, 26. April 2024 um 20.00 Uhr, versammeln sich im Pfarreizentrum Weggis, die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Korporationsgemeinde Weggis, zur Behandlung der nachfolgend aufgeführten Geschäfte.

### Traktanden:

1. Eröffnung
2. Bestellung Versammlungsbüro
3. Rechnung 2023 der Korporationsgemeinde:
  - 3.1 Genehmigung:
    - a. der Laufenden Rechnung
    - b. der Investitionsrechnung
    - c. der Bestandesrechnung
  - 3.2 Beschlussfassung über die Deckung des Aufwandüberschusses der Laufenden Rechnung
4. Wasserversorgung Rigi – Abrechnung des Sonderkredits für den Notverbund Weggis-Vitznau-Rigi Kulm über Fr. 500'000.00
5. Wärmeverbund See – Genehmigung eines Sonderkredits über Fr. 800'000.00 für die Erschliessung Anergienetz «Obermättli» und Neuanschlüsse an bestehendes Fernwärmenetz II
6. Information über den Finanzplan 2024-2028
7. Voranschlag 2024 der Korporationsgemeinde
  - 7.1 Genehmigung des Voranschlages:
    - a. der Laufenden Rechnung
    - b. der Investitionsrechnung
  - 7.2 Antrag zur Mittelaufnahme zur Deckung des Finanzbedarfs über Fr. 700'000.00
8. Neuwahlen Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2024-2028
9. Diverses

## **Bericht Finanzen 2023**

Der Korporationsrat blickt auf ein herausforderndes 2023 zurück. Die massiven Preisanstiege in allen Bereichen, vor allem aber bei den Energiekosten, sind grosse Kostenpunkte. Dank der grossen Kulanz unserer Wärme- und Kältekundschaft, weniger Ausgaben bei den Wärmeverbunden und tieferen Abschreibungen ist es gelungen, die Rechnung 2023 besser als budgetiert abzuschliessen.

Der Umsatz der Laufenden Rechnung erhöhte sich von 2.06 Millionen Franken auf rund 2.36 Millionen Franken. Die Korporation Weggis hat im Jahr 2023 Brutto-Investitionen in der Grösse von rund Fr. 1'191'000.00 getätigt. Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 437'000.00. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 82'451.47 und somit rund Fr. 110'000.00 besser als budgetiert ab.

Wir konnten im Jahr 2023 Darlehen im Umfang von Fr. 353'200.00 amortisieren. Es wurde aber auch ein neuer Kredit für den Notverbund für die Wasserversorgung Rigi über Fr. 250'000.00 aufgenommen. Die restlichen Investitionen sowie die laufenden Kosten konnten ohne zusätzliche Mitelaufnahme finanziert werden. Die gesamten Fremdmittel betragen per 31. Dezember 2023 Fr. 8'913'498.78.

Weitere Ausführungen zu den Rechnungspositionen 2023, den budgetierten Beträgen 2024 sowie den laufenden und künftigen Investitionen finden Sie im nachstehenden Geschäftsbericht 2023 und Ausblick 2024.

## **Geschäftsbericht 2023 – Ausblick 2024**

### **Allgemeine Verwaltung**

#### **Statistik**

Im Berichtsjahr traf sich der Korporationsrat zu 25 Ratssitzungen und behandelte dabei 380 Geschäfte. Dafür wurden ca. 120 Stunden aufgewendet. Insgesamt hat der Korporationsrat im Jahr 2023 über 2'000 Stunden für die Korporation gearbeitet.

### **Rechnung 2023 Allgemeine Verwaltung**

Die Arbeitsgruppe zur Frage «Wärmeverbunde – Wie weiter» hat ihren Auftrag im Februar 2023 erfüllt und eine klare Tendenz aufgezeigt. Die Kommissionsgelder wurden 2023 ausbezahlt.

Der Korporationsrat hat im Jahr 2023 rund 360 Stunden weniger für die Korporation gearbeitet als 2022. Dies steht im Zusammenhang mit weniger Aufwand im Bereich der Weiterentwicklung der Wärmeverbunde und dem Mutterschaftsurlaub der Säckelmeisterin.

Im Bereich EDV erfolgte anfangs 2023 die Umstellung auf die neue Server-Lösung. Die Kosten dafür sind tiefer ausgefallen als budgetiert.

Die tieferen Verwaltungskosten bringen eine andere Verteilung mit sich, was sich in allen Bereichen niederschlägt.

Der Verwaltungsaufwand macht knapp 13% vom Gesamtumsatz aus und ist damit gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

### **Budget 2024 Allgemeine Verwaltung**

Im Jahr 2024 stehen viele spannende Projekte an. Eine allfällige neue Trägerschaft der Wärmeverbunde ist in Verhandlung, in und um die Heiligkreuz Kapelle wird saniert, die bestehenden Wärmeverbunde werden erweitert und optimiert und auch auf den Alpen gibt es einiges zu entscheiden und organisieren. Wir erwarten für das Jahr 2024 einen ähnlichen Arbeitsaufwand wie 2022.

Weiter geht der Korporationsrat davon aus, dass im 2024 eine ausserordentliche Versammlung stattfinden wird. Dies ist im Budget entsprechend berücksichtigt.

Bei der EDV müssen wir in einen neuen Laptop investieren, da das alte Gerät in die Jahre gekommen ist.

## **Wahlen**

### **Wahlanordnung**

Alle vier Jahre finden die Neuwahlen des Korporationsrates und der Rechnungskommission statt. Diese wurden durch das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern mit den entsprechenden Wahlterminen angeordnet. Nachdem innerhalb der gesetzten Frist per 04. März 2024 keine weiteren Vorschläge für die Korporationsräte, bzw. für die Rechnungskommission eingegangen sind, wurden alle in ihren Ämtern bestätigt und in stiller Wahl gewählt.

**Wiederwahl des Korporationsrates für die Amtsperiode 2024-2028:**

	ab	als
<b>Thomas Lottenbach</b>	2004	Präsident
<b>Joe Imgrüth</b>	2020	Verwalter
<b>Andrea Niederberger</b>	2022	Säckelmeisterin

**Wiederwahl der Rechnungskommission für die Amtsperiode 2024-2028:**

	ab	als
<b>Hugo Zimmermann</b>	2012	Präsident
<b>Tom Zurmühle</b>	2012	Mitglied
<b>Urs Birrer</b>	2019	Mitglied

**Jubiläen**

Bereits seit 20 Jahren amtiert Thomas Lottenbach als Präsident für die Korporation Weggis. Für den unermüdlichen Einsatz zum Wohl der Korporation danken wir von ganzem Herzen und gratulieren zum Jubiläum.

Ebenfalls ein Jubiläum kann Anton Haas feiern. Am 6. April 1979 wurde er als Urnenbüro-Mitglied gewählt und kann somit auf eine Amtszeit von sage und schreibe 45 Jahre zurückblicken. Zum Jubiläum gratulieren wir und freuen uns, dass er sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellt.

**Kultur**

**Verein Skilift Gratalp**

Der Skilift konnte am 08. Dezember 2023 in die Saison 2023/2024 starten. Leider erfolgte vor Weihnachten ein Wärmeeinbruch, sodass der Betrieb wieder eingestellt werden musste. Vom 10. bis 23. Januar 2024 war der Skilift auf der Gratalp, zwar mit wenig Schnee aber trotzdem guten Verhältnissen, wieder offen. Die Skifahrer erlebten diesen Winter an total 19 Tagen, bei meist schönem Wetter, herrliche Skitage.

Auch in diesem Winter konnte der Skilift mit einer gültigen Tageskarte der Rigi Bahnen AG gratis benutzt werden.

**Kapellen**

**Kirchliches**

Folgende Gottesdienste sind terminiert:

- Mittwoch, 15. April 2024 – 09:30 Uhr**  
Bittgottesdienst – Felsenkapelle Rigi Kaltbad
- Sonntag, 02. Juni 2024 – 11:15 Uhr**  
Alpgottesdienst – Rigi Chänzeli

**Samstag, 14. September 2024 – 09:15 Uhr**  
Messe Heiligkreuz Kapelle anlässlich des nationalen Tages der Bürgergemeinden und Korporationen



Emilio Näf und John Okoro am Alpgottesdienst Chänzeli 2023

**Führung ProSpecieRara, Felsenkapelle**

Am Samstag, 01. Juni 2024, und Donnerstag, 15. August 2024, findet jeweils eine Führung des Vereins ProSpecieRara mit dem Thema „Alpenpflanzen entdecken“ von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich dieser Entdeckungstour anzuschliessen.

**Pflege ProSpecieRara-Garten, Felsenkapelle**

Von 2019 bis 2023 hat Esther Hospenthal den ProSpecieRara-Garten bei der Felsenkapelle gehegt und gepflegt. Wir danken Frau Hospenthal für Ihre Arbeit in den vergangenen Jahren. Ab 01. Januar 2024 konnten wir für die Pflege des Alpengartens Didier Hofstetter engagieren. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Arbeit.

**Sicherung Heiligkreuz Kapelle und Sanierung Rigiweg**

Im März 2023 wurden die grossen Bäume, welche die Kapelle gefährden könnten, gefällt. Die Bauarbeiten wurden im Sommer 2023 ausgeschrieben. Das beste Angebot hat die ARGE mit Küttel Fels-technik GmbH, Waldis GmbH und Zimmermann



Bau AG abgegeben. Es freute den Korporationsrat ausserordentlich, dass diese komplexe Arbeit an drei Korporationsbürger vergeben werden konnte. Am 01. September 2023 wurden an der Startsitung zur Sanierung die Termine und der Ablauf festgelegt und nach dem Alpabzug konnte mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden. Trotz schwierigen Bedingungen im Felsen konnten die Arbeiten fachtechnisch und termingerecht ausgeführt werden.

Besten Dank an Röbi Küttel, Reto Waldis und Beat Zimmermann sowie ihren Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit. Der Abschluss des Weges wurde mit einem Staketengeländer aus Kastanienholz gestaltet. Auch dieser Auftrag konnte mit Thomas Lottenbach an einen Korporationsbürger vergeben werden.



Sanierungsarbeiten am Rigiweg bei der Heiligkreuz Kapelle

### **Restaurierung Heiligkreuz Kapelle**

Nach der Bewilligung des Kredites zur Sanierung der Kapelle konnte das Sanierungskonzept von Roger Kraushaar gutgeheissen und mit den Ausschreibungen der einzelnen Arbeitsgattungen begonnen werden. Die Arbeiten konnten budgetgerecht vergeben werden, so dass mit den Sanierungsarbeiten Ende April 2024 begonnen werden kann. Die Arbeiten sollten anfangs September abgeschlossen sein, damit die Kapelle am Samstag, 14. September 2024, anlässlich des nationalen Tages der Bürgergemeinden und Korporationen, um 9.15 Uhr mit einem Alp- und

Einweihungsgottesdienst wieder für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Danach erklärt Roger Kraushaar Interessierten die Renovationsarbeiten.

### **Rechnung 2023 Kultur**

Seit dem 01. Januar 2023 amtet Alois Suter als Kapellpfleger der Heiligkreuz Kapelle. Mit viel Freude umorgt er dieses besondere Gotteshaus am Rigiweg – vielen Dank!

Dankbar sind wir auch über die Spenden zu Gunsten der Renovation der Heiligkreuz Kapelle. Im 2024 werden die Arbeiten ausgeführt und jeder Batzen trägt zu einem tollen Endresultat bei.

### **Budget 2024 Kultur**

Bei der Felsenkapelle auf Rigi Kaltbad wird im 2024 die Glockensteuerung revidiert. Weiter ist eine zusätzliche Automatisierung des Glockengeläuts ein Thema.

Die Spenden 2024 zu Gunsten der Heiligkreuz Kapelle werden direkt den Investitionen gutgeschrieben. Daher ist im Budget nur eine kleine Einnahme vermerkt.

### **Kredite Kultur**

Die Sanierungsarbeiten für den Weg sind beinahe abgeschlossen. Die bisherigen Ausgaben belaufen sich auf Fr. 372'570.00. Der bezahlte Kostenanteil der Gemeinde beträgt im 2023 Fr. 247'724.10. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Weggis für die unkomplizierte Zusammenarbeit und das Mittragen der Kosten. Sobald das Projekt abgeschlossen ist, erhalten wir anteilmässig die zugesprochenen Beiträge seitens Astra und der Wanderweg-Verbände.

Der Kredit über Fr. 400'000.00 zur Sanierung der Kapelle wurde an der Korporationsversammlung 2023 bewilligt. Im Jahr 2023 wurden vor allem Planungsarbeiten ausgeführt, bevor dann im Februar 2024 mit den ersten Arbeiten gestartet wurde.

Bund und Kanton haben uns einen Finanzierungsbeitrag von insgesamt Fr. 125'000.00 gesprochen. Die aktive Suche nach privaten Spenden sowie die Anfrage bei diversen Stiftungen sind angelaufen. Ein herzliches «Vergelts Gott» für alle Zusagen und Spenden!

### **Verkehr**

#### **Rechnung 2023 Verkehr**

Nach langen Verhandlungen mit den Anwohnern vom General-Guisan-Weg, war im 2023 vorgesehen, den General-Guisan-Weg zu sanieren.

Leider konnte im letzten Moment keine Einigung für den Kostenteiler gefunden werden. Die Arbeiten werden vermutlich zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt.

Die vom IAWA aus Sicherheitsgründen geforderte Sanierung des Polenweges kann erst nach der Einwilligung der Grundeigentümer ausgeführt werden. Diese vorsorglich budgetierten Kosten sind im 2023 nicht angefallen, was im Bereich Verkehr zu Minderausgaben von rund Fr. 33'500.00 führt.

## **Umwelt und Raumordnung**

### **Rechnung 2023 Umwelt und Raumordnung**

Die Entnahme der Spezialfinanzierung ist mit Fr. 14'122.46 dem Budget gegenüber um Fr. 84'000.00 besser ausgefallen.

Die Ausgaben im Bereich Reparaturen und Unterhalt sind rund Fr. 30'000.00 tiefer als budgetiert. Die effektiven Kosten hängen stark davon ab, ob und wieviele Reparaturen – zum Beispiel im Zusammenhang mit Wasserrohrbrüchen – nötig werden.

Im Bereich EDV/Steuerung war geplant, im Jahr 2023 drei Schächte mit Mengenmessungen einzurichten, um die Suche bei einem Leck zu erleichtern. Aus zeitlichen Gründen konnten die Arbeiten im vergangenen Jahr nicht ausgeführt werden. Sie sind im Jahr 2024 geplant.

Bei den Einnahmen sind die Wassergebühren um Fr. 11'000.00 höher ausgefallen als angenommen.

Wie aus der Bilanz ersichtlich ist, wurde für den Notverbund ein zusätzliches Darlehen über Fr. 250'000.00 aufgenommen.

### **Budget 2024 Umwelt und Raumordnung**

Das Leitungsnetz der Wasserversorgung wird älter und somit auch anfälliger auf Lecks. Die Position Reparaturen und Unterhalt berücksichtigt diese Umstände. Zudem muss im Reservoir Romiti ein Sandfilter saniert werden.

Die Aufwände der ausstehenden Schächte mit den Mengenmessungen sind im Bereich EDV/Steuerung berücksichtigt.

Für das Budget 2024 resultiert für die Wasserversorgung eine Entnahme der Spezialfinanzierung von Fr. 83'000.00.

### **Kredite Umwelt und Raumordnung**

Der Kredit für den Notverbund Weggis-Vitznau-Rigi Kulm über Fr. 500'000.00 aus dem Jahr 2020

wird abgerechnet. Die Erläuterungen dazu finden Sie unter Traktandum 4.

In der Investitionsrechnung 2023 sind noch letzte Kosten für den Ersatz des Steuerkabels Zopf-Romiti angefallen. Die Arbeiten bezüglich höhere Druckzone sind noch ausstehend. Für das Jahr 2024 sind diesbezüglich Planungskosten im Umfang von Fr. 10'000.00 vorgesehen. Weitere Erläuterungen dazu finden Sie im Bericht des Brunnenmeisters.

Bei den Anschlussgebühren resultiert eine grosse Einnahme über insgesamt Fr. 88'721.70. Zum grössten Teil besteht diese Einnahme aus einer wertvermehrenden Investition eines bestehenden Gebäudes. Gemäss gültigem Reglement der Wasserversorgung sind bei Erhöhungen der Gebäudeversicherungssumme Anschlussgebühren fällig.

Im 2024 sollen die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Ersatz der Wasserleitung Steinstössi ausgeführt werden. Der Kredit dazu über Fr. 50'000.00 wurde im Jahr 2018 bewilligt.

### **Jahresbericht 2023 des Brunnenmeisters**

*Zu der ersten Tätigkeit gehört meistens die jährliche Reinigung unserer fünf Reservoirs. Bei der Reinigung wird das Reservoir komplett abgelassen, die Wände und der Boden mit einer Bürste geschruppt und anschliessend ausgespült. Der Zustand der Wasserkammer kann bei der Reinigung gut geprüft werden.*

*Im Jahr 2023 konnten wir unseren Wasserbedarf fast mit den eigenen Quellen abdecken. In den Sommermonaten mussten wir einige m<sup>3</sup> Wasser ab dem Vitznauer Reservoir Gruebisbalm fördern. Seit dem Frühjahr 2023 ist der Notverbund Weggis-Vitznau-Rigi Kulm in Betrieb. Dieser Wasserverbund bietet der ganzen Rigi eine zuverlässige Versorgungssicherheit. Die Wasserversorgung Rigi Kaltbad hat auch Netzverbindungen mit der Wasserversorgung UAK, welche den Schwyzer Teil der Rigi mit Trinkwasser beliefert. Über diesen Verbund haben wir uns bereits einige Male mit Wasser ausgeholfen.*

*Im Berichtsjahr hatten wir keine Hauptleitungsleckage zu beklagen. Zwei hausinterne Probleme haben zu einem erhöhten Wasserverbrauch geführt. Durch die permanente Mengenmessung werden Wasserverluste zügig entdeckt. Diese Mengenmessung möchten wir im Jahr 2024 weiter ausbauen, so dass die Sektoren bei Wasserverlust eingeschränkt werden können. In den trockenen Sommermonaten sind wir froh, wenn Wasserverluste schnell erkannt und behoben werden können.*

Am 20. Juli 2023 hatte ich eine Trinkwasserinspektion durch das Kantonale Labor. Die Anforderungen sind sehr hoch. Seit einem Jahr haben wir ein Programm, welches mich bei der Qualitätssicherung unterstützt. Die Umstellung in das Digitale ist intensiv und anspruchsvoll, hilft aber, die hohen Anforderungen umzusetzen.

Wir arbeiten weiter an der Planung für die Erneuerung der Hochzone, welche das Versorgungsgebiet oberhalb des Reservoirs Grat ist. Die Schwierigkeit ist, dass auf der einen Seite grosse Leitungen für den Brandschutz benötigt werden und auf der anderen Seite Versorgungsgebiete mit sehr wenig Wasserbezug sind. Nach einer Besprechung mit der UAK haben wir festgestellt, dass eventuell Synergien in diesem Projekt genutzt werden können. Das Projekt muss nicht schnell ausgeführt werden, es dient einer höheren Versorgungssicherheit dieses Gebietes.

Ich freue mich, nach über zwanzigjähriger Tätigkeit, immer wieder neue Herausforderungen anzunehmen. Es gilt, stets eine top Wasserqualität zu erreichen und die Infrastruktur auf bestmöglichem Stand zu halten.

Die Zusammenarbeit mit den Wasserversorgungen Weggis, Vitznau und UAK ist unumgänglich und sehr wertvoll, dafür herzlichen Dank.

Ein grosser Dank auch dem Korporationsrat für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Weggis, im Februar 2024 Der Brunnenmeister  
Beat Zimmermann

## Alpen

### Allgemeines

Einmal mehr dürfen wir auf einen guten Alpsommer zurückblicken. In den Jahren 2022 und 2023 wurde der Ertragswert unserer Alpen neu berechnet und die Pachtverträge entsprechend angepasst.



Alpsegnung beim Bärenzingel

Am 31. März 2023 konnten wir die Alpen Grüt, Obere Buche und Romiti an unsere neue Äplerfamilie Priska und Andreas Ulrich übergeben. Traditionsgemäss fand am 15. Juni 2023 die Alpsegnung statt.

Im Rahmen einer Bewirtschafter Weiterbildung durften wir am 30. Oktober 2023 alle Korporations-Äpler im Felsentor begrüßen. Unter fachmännischer Schulung von Marco Odermatt (BBZN Schüpfheim) und Lukas Gerig (Projektleiter Schutzwaldpflege Genossenschaft) konnten wir die Verbuschung und Waldrand-Problematik im Gebiet Romiti und Holoch beobachten. Nur mit grossem Einsatz der Äpler und ihren Helfern können wir die Alpen langfristig nutzen. Danke an die Stiftung Felsentor für die Gastfreundschaft.



Bewirtschafter-Weiterbildung

Um die Weiterentwicklung der einzelnen Alpen und Hütten zu besprechen, fand im Dezember 2023 beim rawi Luzern eine Übersichtsbesprechung über die Vorhaben der einzelnen Alpen statt. Wir werden die Pendenzen auf den Alpen nun schrittweise angehen.

### Aufforderung zur altlastrechtlichen Voruntersuchung im Gebiet Brandstattobel

Nach der Aufforderung des Umweltdepartementes des Kantons Luzern im 2022 haben wir ein Pflichtenheft für die historische und technische Untersuchung bei der Firma Jäckli Geologie AG in Auftrag gegeben.

Am 31. März 2023 konnte der Rahmen der Untersuchung bei einer Begehung vor Ort abgesprochen werden.

Die historische Untersuchung und das Pflichtenheft für die technische Untersuchung wurden im Bericht vom 16. Mai 2023 festgehalten und beim uwe eingereicht. Der Bericht sieht vor, zwischen Steiglenweg und Bachtobel, im nördlich angrenzenden Bereich des KbS-Perimeters, 1-2 Bagger-sondierungen durchzuführen. Verdächtiges Material aus den Sondierschlitzen soll beprobt und im Labor auf deponiespezifische Schadstoffe analysiert werden.

Am 05. Oktober 2023 haben die Behörden den Vorschlag der Jäckli Geologie AG gutgeheissen.



Die Sondierschlitzte werden unter Aufsicht der Altlasten-Beraterin im Sommer 2024 ausgeführt. Die Resultate werden in einem Bericht erfasst und im Herbst 2024 dem uwe Luzern zur Beurteilung zugestellt.



Deponie Brandstattobel

### Alp Romiti

Der Wohnteil der Alp Romiti wird nach der Vergabe der Alp an die Familie Ulrich vom Äpler nicht genutzt. Die Alp Stöck hat Bedarf für die Hütte angemeldet und der Korporationsrat hat entschieden, den Wohnteil der Alphütte vorläufig der Stiftung Felsentor zu vermieten. Im Frühling 2024 werden die bereits im Jahr 2022 bewilligten Umbauarbeiten abgeschlossen.

### Alpen Grüt - Obere Buche - Romiti

Mit der Familie Ulrich ist neues Leben auf der Alp Grüt eingekehrt. Zusätzliche Belebung bringt auch die neue Route des Wanderweges Romiti-Helgenegg-Langmoos über die Alp Grüt bis zum Rigi-Kaltbad.

Beim Alpstall Grüt mussten aus Hygienegründen die Milchleitungen ergänzt und erneuert werden.

### Alp Müser

Aus Sicherheitsgründen musste der Ofen in der Küche der Alp Müser erneuert werden. Der Zufahrtsweg (Fischlibergstrasse) hat im Bereich Fischliberg starke Ausschwemmungen. Trotz der jährlichen Reinigung der Rinnen müssen Verbesserungsarbeiten vorgenommen werden. Es ist vorgesehen, in diesem Bereich zwei Fahrspuren aus Beton zu erstellen. Diese benötigen nach einer Vorabklärung bei der Gemeinde Weggis eine Bewilligung.

### Alp Wichmatt

Für die Planung der sanierungsbedürftigen Alphütte haben wir sowohl für die Sanierung als auch für einen eventuellen Ersatzbau bei der Firma Holzbau Philipp und Wolfgang Stalder AG Offerten eingeholt. Gespräche mit dem rawi und dem lawa haben gezeigt, dass eine Vorabklärung mit Begründungen über die Vorteile der beiden

Varianten beim Kanton eingegeben werden muss. Diese Arbeiten wurden in Auftrag gegeben und werden 2024 eingereicht.

### Alp Grat

Die Planung des Ersatzbaus Alp Grat ist auf 2024/2025 verschoben worden. Der Rat ist im Gespräch mit der Pächterfamilie, damit eine langfristige, zufriedenstellende Lösung gefunden werden kann. Nach einer Kontrolle durch die Firma bio.inspecta AG wurde die Mistlagerung beanstandet. Die Anpassungsarbeiten des Mistplatzes werden im Frühling 2024 ausgeführt.

### Äplertagung 27. August 2023

Im 2023 war turnusgemäss die Korporation Weggis für die Organisation der Äplertagung zuständig. Ca. 50 Mitglieder des Alpwirtschaftlichen Vereins versammelten sich trotz regnerischem, kaltem Wetter bei der Steinstössi auf Rigi Kaltbad. Durch den Gottesdienst, welcher durch das Trio Muheim/Stalder und dem Alphornbläser Markus Hofmann musikalisch umrahmt wurde, führte Emilio Näf. Für das leibliche Wohl sorgte Sepp Imgrüth und sein Team. Bei Kaffee und Dessert wurden bei weiteren musikalischen Klängen noch einige interessante Gespräche geführt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die für das gute Gelingen des Anlasses beigetragen haben.



Äplertagung auf der Steinstössi

### Rechnung 2023 Alpen

Unsere Äpler hatten für das Jahr 2023 keinen Bedarf an Zivildienstler angemeldet, was unsere Rechnung entsprechend entlastet.

Die Einnahmen der Überfahrtsrechte der Rigi Bahnen AG haben sich gegenüber der Rechnung 2022 um Fr. 19'300.00 erhöht. Wenn die Rigi Bahnen AG von Rekordergebnissen berichtet, dann gehörten auch wir zu den Profiteuren.



In den letzten beiden Jahren wurden die Pachtverträge für die Alpen neu ausgearbeitet. Dies hat zur Folge, dass die Pachtzinse erhöht wurden, was zu Mehreinnahmen von rund Fr. 7'000.00 führt.

Wir haben im Jahr 2023 Fr. 8'200.00 der Darlehen im Bereich der Alpen amortisiert.

### **Budget 2024 Alpen**

Im Bereich Unterhalt Hütte und Land sind die vorstehend erläuterten Aufwände budgetiert. Sanierung Mistplatz Grat, Sanierung Jauchegrube Wichmatt, Sondierung Altlast Brandstatt und diverse Strassen- und Weginstandstellungen.

Gemäss Auskunft der Rigi Bahnen AG dürfen wir für das Jahr 2024 ähnlich hohe Überfahrtsrechte wie 2023 erwarten.

### **Kredite Alpen**

Bei der Alphütte Bärenzingel sind weitere Reparaturarbeiten am Dach geplant. Diese waren für 2023 vorgesehen. Die Arbeiten sind aufgeschoben worden, weil sich der Rat Gedanken über ein mögliches Solardach auf der Alphütte macht. Die Abklärungen dazu werden im Sommer 2024 in Auftrag gegeben.

Die Planung des Ersatzbaus Alp Grat ist aufgeschoben worden.

## **Forstwirtschaft**

Aus der Schutzwaldpflege-Genossenschaft können wir folgende Informationen weitergeben:

Die vom Kanton Luzern gewünschte Neuorganisation der SWPG konnte im 2023 soweit vorbereitet und abgeklärt werden, dass an der Generalversammlung die Änderung im Rahmen einer Statutenänderung vorgestellt werden kann.

Im Weiteren sind 2023 kleinere Holzschläge im Gebiet Heiligkreuz ausgeführt worden.

Anlässlich einer Begehung durch das Lawa auf dem Lagerplatz Lützelau vom 24. Mai 2023 wurden die provisorischen Gebäude (Zelte) für die Aufbereitung von Holz beanstandet. Das Lawa stellte in seinem Schreiben eine Bewilligung für eine Holzaufbereitungshalle in Aussicht. Die geforderten Planunterlagen konnten zusammen mit einem Baubewilligungsverfahren im Dezember 2023 eingereicht werden. Wir erwarten die Bewilligung im Sommer 2024.

### **Chestenenweid**

Der Kastanienhain Chestenenweid entwickelt sich generell gut. Die Pro Rigi hat 2023 gesamthaft

sieben Einsätze in der Chestenenweid durchgeführt, darunter drei Einsätze mit Schulklassen. Neben dem Arbeitseinsatz vermittelten wir den Jugendlichen die Freude, sich in der Natur zu bewegen, sich auch an kleinen, unauffälligen Blumen zu erfreuen und sich für die Artenvielfalt zu engagieren. Die Jugend ist unsere Zukunft. Sie werden die Traditionen der Pro Rigi weitertragen. Aus diesem Grunde ist der Arbeitseinsatz mit Schulklassen besonders wichtig.

Zwei Arbeitseinsätze fanden durch Mitglieder der Pro Rigi statt. Viel Arbeit wurde durch die Mitarbeiter der Firma AbbVie AG aus Cham geleistet. Die Firma war schon im letzten Jahr in der Chestenenweid tätig und hat auch dieses Jahr an zwei Tagen im Juni wichtige Arbeit geleistet. Die Wiesen vom Schützenhaus bis zum Orenfadweg auf der rechten Seite Richtung Vitznau wurden vom Farn befreit. Die Pro Rigi war auch im obersten Teil der Weide tätig. In diesem Gebiet wurde noch nie Farn ausgerissen, deshalb war der Farn bis zwei Meter hoch. Ebenfalls wurde ein ganzer Sack einjähriges Berufkraut ausgerissen und in der Entsorgungsstelle Weggis abgegeben. Am 13. September 2023 fand die vom Kanton organisierte Weidputzete statt.

Herzlichen Dank an die Pro Rigi für die grossartige Unterstützung, vor allem aber Gallus Bucher für seinen engagierten Einsatz.



Gallus Bucher und Lukas Gerig bei der Planung des Arbeitseinsatz Pro Rigi

## Neubau Unterstand Holzlagerplatz

Für die Planung des Holzaufbereitungsunterstandes Lützelau sind im Jahr 2023 Planungskosten im Umfang von Fr. 8'700,00 entstanden. Diese sind unter der Position «Übriger Forstaufwand» abgerechnet.

## Fischnenzen

### Rechnung 2023 Fischnenzen

Die Position «Beiträge an Fischereivereine» umfasst einen Beitrag an das Projekt Waldweiher Parkwald Rigi Kaltbad. Die Projektumsetzung erfolgte im Frühjahr 2023.



Waldweiher nach der Realisierung im Sommer 2023

### Fischereiaufseherbericht 2023

*Das Jahr 2023 war geprägt von einer insgesamt positiven Entwicklung in der Fischerei, ohne dabei besondere Ausreisser oder auffällige Ereignisse gehabt zu haben. Im Vergleich zu anderen Jahren lässt sich feststellen, dass es sich um ein eher normales Fischereijahr handelte, in dem jedoch einige erfreuliche Beobachtungen gemacht werden konnten. Dank günstiger Wetterbedingungen konnten bereits zu Beginn des Jahres zahlreiche Brutfische beobachtet werden. Diese frühe Sichtung lässt auf eine vielversprechende Fortpflanzung und somit auf einen gesunden Fischbestand schliessen.*

*Die Fischereisaison startete vielversprechend und blieb konstant erfolgreich über das gesamte Jahr hinweg. Anglerinnen und Angler konnten auf eine gute Ausbeute zurückblicken, was auf eine stabile Fischpopulation hindeutet.*

*Eine auffällige Entwicklung im Jahr 2023 waren die guten Fangzahlen von Egli im Vergleich zu anderen Jahren. Dies kann auf das ungewöhnlich lange warme Wetter zurückgeführt werden, das sich bis in den Spätsommer und Herbst erstreckte und optimale Bedingungen für das Verhalten der Egli schuf. Auch im Dezember konnte wieder eine beachtliche Anzahl von Balchen bei ihrem Laichgeschäft beobachtet werden und lässt uns auch*

*hier in guter Hoffnung für einen guten Fischbestand.*

*Insgesamt zeigt der Fischereibericht für das Jahr 2023 eine stabile und positive Situation in unserem See. Die frühzeitige Sichtung von Brutfischen, die vermehrte Fangaktivität von Egli und die kontinuierliche Laichaktivität der Balchen sind ermutigende Anzeichen für einen gesunden Fischbestand. Der Einfluss des Wetters, insbesondere die anhaltende Wärme im Spätsommer hatte zumindest bei uns im See keine negativen Auswirkungen.*

*Total wurden 97 Personen kontrolliert. Vereinzelt mussten die Fischer gemahnt werden, da sie entweder das Patent nicht dabei hatten oder die Fischfangstatistik zu spät ausfüllten. Ansonsten hielten sich die Personen an die Regeln und es kam zu keinen grossen Vorkommnissen.*

Weggis, im Februar 2024, Sandro Hurschler,  
Präsident Fischereiverein Weggis



Matthias Küttel beim Fliegenfischen

### Angeln in Bootshäfen und auf Stegen

Beim Erwerb eines Fischpatentes wird in Zukunft zusätzlich folgende schriftliche Weisung abgegeben:

In Hafenanlagen und auf Bootsstegen darf beim Rutenfischen nur zum offenen See hinausgeworfen werden. Es ist darauf zu achten, dass keine Boote beschädigt werden. Das unbefugte Betreten von Booten ist strengstens verboten. Bitte entsorgen Sie Ihren Abfall ordnungsgemäss und hinterlassen Sie so eine saubere Anlage.



## Wärmeverbund Weiher

### Betrieb

Der Betrieb der Holzschnitzelheizung konnte dank der zwei Gross-Speicher kontinuierlich ausgebaut werden. Selbst nach dem Anschluss des Werkes 5 der Thermoplan AG verlief der Betrieb planmässig und ohne Zwischenfälle.

Leider wurde bei der Revision des Thermoölofens ein kleines Leck an der Thermoölleitung entdeckt. Diese musste in der Folge ausgebaut werden. Mit grossem Aufwand konnte die Leckstelle gefunden und verschweisst werden. Trotz Nacharbeiten musste sich die Wäscherei Green Laundry AG fast zwei Wochen gedulden.



Thermoölofen

Neu konnten wir die Liegenschaft Luzernerstrasse 37 an den Wärmeverbund Weiher anschliessen und versorgen unsere Kanzlei nun auch mit CO<sub>2</sub>-neutraler Wärme. Der Neubau Werk 5 der Thermoplan AG wurde im Dezember 2023 angeschlossen.

### Rechnung 2023 Wärmeverbund Weiher

Die Kosten für den Strom beim Wärmeverbund Weiher haben sich gegenüber 2022 verdoppelt, bleiben aber dennoch unter dem Budget. Der Einkauf der Holzschnitzel war gegenüber 2022

Fr. 50'000.00 höher, ist aber ebenfalls deutlich unter dem Budget geblieben.

Trotz des Schadens am Thermoölofen im Umfang von Fr. 30'000.00 konnte das Budget im Bereich Betrieb und Unterhalt eingehalten werden.

Ein grosser Dank gilt unserer treuen Kundschaft für das temporäre Mittragen der höheren Energiekosten.

Im Jahr 2023 wurden Fr. 150'000.00 an Darlehen amortisiert.

### Budget 2024 Wärmeverbund Weiher

Wie bereits mehrfach kommuniziert, ist der Korporationsrat in Verhandlungen, die Wärmeverbunde allenfalls in eine neue Trägerschaft einzubringen. Eine Änderung diesbezüglich hat Einfluss auf das gesamte Budget der Wärmeverbunde. Da ein konkreter Zeitpunkt im Moment unklar ist, hat der Korporationsrat entschieden, das Budget auf das gesamte Jahr 2024 auszurichten.

Die Mehrjahresplanung im Bereich Betrieb/Unterhalt sieht für das Jahr 2024 Ersatzpumpen zweier Fernleitungen im Umfang von Fr. 20'000.00 vor. Bei den Erträgen erwarten wir durch Neuanschlüsse entsprechend höhere Einnahmen. Der Korporationsrat hat entschieden, ab 01. Januar 2024 die temporäre Erhöhung der Mengengebühr nicht mehr weiter zu verrechnen. Dies ergibt im Budget 2024 entsprechend einen tieferen Ertrag.

### Kredite Wärmeverbund Weiher

Bei den Einnahmen in der Investitionsrechnung sind die Anschlussgebühren der Luzernerstrasse 37 sowie eine Restzahlung der Luzernerstrasse 42/44 verbucht.

Die Investitionen in den Wärmeverbund Weiher beliefen sich 2023 auf netto Fr. 170'112.90. Die Kosten verteilen sich auf die vorgenannten Neuanschlüsse ans bestehende Netz sowie zu einem Teil für den Anschluss vom neuen Werk 5 der Thermoplan AG. Beim bestehenden Kredit sind noch rund Fr. 42'000.00 verfügbar. Im Moment besteht nur von einem Objekt Interesse, an den Wärmeverbund Weiher anzuschliessen. Ob dies überhaupt zustande kommt, ist offen. Der Korporationsrat hat entschieden – vor allem auch in Anbetracht einer allfälligen neuen Trägerschaft – vorerst keinen neuen Kredit für Neuanschlüsse ans bestehende Netz zu beantragen.



## **Wärmeverbund See**

### **Betrieb**

Mit dem Winter 2023/2024 versorgt der Wärmeverbund See schon den sechsten Winter einen Teil des Dorfzentrums mit CO<sub>2</sub>-freier Wärme. Im Jahr 2023 konnte rund 2'050 MWh Wärmeenergie und 510 MWh Kälteenergie verkauft werden.

Der Betrieb der Anlage konnte weiter optimiert werden, was sich positiv auf die Betriebskosten und die noch verfügbare Kapazität auswirkt. Obwohl die Stromkosten wieder etwas gesunken sind, belasten diese Kosten die Aufwendungen für die Energieerzeugung aber immer noch übermässig.

Im Betriebsjahr 2023/2024 konnten weitere Leitungen gelegt und die beiden Liegenschaften an der Luzernerstrasse 10 und an der Rigistrasse 15 angeschlossen werden.

Da die Kapazität optimiert werden konnte, kann mit dem Einbau der zweiten Wärmepumpe (1MW) im Schulhaus Sigristhofstatt noch zugewartet werden. Für das laufende Jahr 2024 sind die Anschlüsse der Liegenschaften Weihermattweg 6 und der Überbauung Wyermatt an das Wärme- und Kältenetz, sowie die Überbauung Obermättli an das Anergienetz geplant.

Zum Teil sind die Leitungen schon verlegt und die Anlagen können bei Bedarf sofort angeschlossen werden.

Die Nachfrage nach CO<sub>2</sub>-freier Kälte- und Wärmeenergie ist ungebrochen. Rund um den See entstehen laufend neue Seewasserwärmeverbunde und somit kommt unsere Region laufend näher an eine unabhängige Energieversorgung.

### **Rechnung 2023 Wärmeverbund See**

Im Vergleich zum Wärmeverbund Weiher, bei welchem sich die Stromkosten um 100% erhöht haben, sind diese beim Wärmeverbund See geringer ausgefallen. Waren die Stromkosten im Jahr 2022 beim Wärmeverbund See bei Fr. 200'000.00, sind sie im Jahr 2023 um «nur» 60% auf Fr. 324'000.00 angestiegen. Zurückzuführen ist dies auf die Optimierungsarbeiten, die nun ihre Wirkung zeigen.

Dafür sind im Bereich Betrieb und Unterhalt mehr Kosten angefallen. Wartungsarbeiten sind höher ausgefallen, da noch weitere Mängel entdeckt wurden.

Ein grosser Dank gilt unserer treuen Kundschaft für das temporäre Mittragen der höheren Energiekosten.

Im Jahr 2023 wurden Fr. 195'000.00 an Darlehen amortisiert.

## **Budget 2024 Wärmeverbund See**

Wie bereits mehrfach kommuniziert, ist der Korporationsrat in Verhandlungen, die Wärmeverbunde allenfalls in eine neue Trägerschaft einzubringen. Eine Änderung diesbezüglich hat Einfluss auf das gesamte Budget der Wärmeverbunde. Da ein konkreter Zeitpunkt im Moment unklar ist, hat der Korporationsrat entschieden, das Budget auf das gesamte Jahr 2024 auszurichten.

Bei den Erträgen erwarten wir durch Neuanschlüsse entsprechend höhere Einnahmen. Der Korporationsrat hat entschieden, ab 01. Januar 2024 die temporäre Erhöhung des Arbeitspreises nicht mehr weiter zu verrechnen. Dies ergibt im Budget 2024 entsprechend einen tieferen Ertrag.

### **Kredite Wärmeverbund See**

Bei den Einnahmen in der Investitionsrechnung sind die Abschlussgebühren der Liegenschaften der Rigistrasse 15 und vom Weihermattweg 6 sowie der KliK-Beitrag 2021 verbucht.

Für den Wärmeverbund See unterstützt uns die Stiftung KliK im Jahr 2024 rückwirkend für das Jahr 2022 mit dem Betrag von Fr. 41'100.00 für die Einsparung von 411 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Planung der zweiten Wärmepumpe beschäftigt uns weiterhin. Um die Rentabilität einer Netzvergrösserung zu berechnen, wurde ein Fachbüro beauftragt, eine Studie auszuarbeiten.

Die Investitionen in den Wärmeverbund See beliefen sich 2023 auf netto Fr. 273'844.10. Die Kosten verteilen sich auf die vorgenannten Neuanschlüsse ans bestehende Netz, allgemeine Planungs- und Ingenieurleistungen für die Netzerweiterungen und den Deckbelag der Luzernerstrasse.

Details zum Sonderkredit über Fr. 800'000.00 für die Erschliessung Anergienetz «Obermättli» und Neuanschlüsse an bestehendes Fernwärmenetz II entnehmen Sie dem Traktandum 5.

## **Wärmeverbunde allgemein**

### **Zukunft Wärmeverbunde**

Für die Weiterentwicklung der bestehenden Wärmeverbunde und die gesamtheitliche Wärme- und Kälteversorgung von Weggis hat die Korporation mit den Centralschweizerischen Kraftwerken CKW und der Gemeinde Weggis eine Absichtserklärung für eine mögliche Zusammenarbeit unterzeichnet. Nun wird abgeklärt, wie diese Zusammenarbeit in Zukunft aussehen könnte. Sobald eine Einigung zustande kommt, ist eine ausserordentliche Korporationsgemeindeversammlung

nötig, damit die Zukunft der Wärmeverbunde von den Korporationsbürgerinnen und -bürger genehmigt werden kann.

Mit der Zusammenarbeit der Gemeinde, der CKW und der Korporation besteht die Möglichkeit, einen grossen Teil der Wärme- und Kälteerzeugung der Gemeinde Weggis fossilfrei zu produzieren. Dies bietet einen grossen Standort- und Imagevorteil für die Tourismus-, Wellness- und Produktionsgemeinde Weggis und eine rasch realisierbare Annäherung an die dringenden Klimaziele.

### **Erhöhung Arbeitspreis/Mengengebühr**

Die erhöhten Energiepreise stellten den Korporationsrat im letzten Jahr vor neue Herausforderungen. Gemäss den Verträgen zwischen der Korporation und den Wärmeverbundkunden sind die Arbeitspreise bzw. Mengengebühr an den Landesindex der Konsumentenpreise gebunden. Die Preiserhöhung der EWS war in unserem Gebiet derart hoch, dass diese nicht mit der schweizweit geltenden Indexierung aufgefangen werden konnte.

Deshalb hat der Korporationsrat ab 01. Januar 2023 bei der Position Arbeitspreis/Mengengebühr zusätzlich eine temporäre Preiserhöhung von Fr. 45.00 pro MWh verrechnet.

Durch die Übernahme der Kosten für die Erhöhung der Arbeitspreise im Jahr 2023 haben die Wärme- und Kältebezüger dazu beigetragen, die enormen Mehrkosten für die Wärmeverbunde mitzutragen. Dank des milden Winters 2022/2023 sowie den Optimierungsarbeiten beim Wärmeverbund See sind die angenommenen Berechnungen für die Aufwände etwas zu hoch ausgefallen und wir konnten mit der Schlussrechnung 2023 gesamthaft Fr. 155'715.95 (anteilmässig pro MWh Fr. 19.912) an die Kunden zurückvergüten.

Im September 2023 hat die EWS informiert, dass die Energiepreise per 01. Oktober 2023 wieder gesenkt werden. Die noch immer höheren Preise sind zwar noch nicht vollumfänglich durch die Indexierung abgedeckt, aber die Mehrkosten werden nicht mehr an die Wärme- und Kältebezüger weitergeben.

Nochmals ein herzliches Dankeschön unserer treuen Kundschaft für das grosse Vertrauen und die Unterstützung in dieser ausserordentlichen Situation.

## **Solaranlage Weiher**

### **Kredit Solaranlage**

Damit wir in Zukunft unabhängiger Wärme erzeugen können, hat der Rat beschlossen, auf dem Dach der Wärmezentrale Weiher ein Solardach zu installieren. Die Arbeiten waren im Jahre 2023 vorgesehen. Leider hat sich die Firma Schwob AG, Miteigentümerin der STWEG Weiherstrasse 8, entschieden, auf die Investition eines Solardaches zu verzichten. Wir werden deshalb das ganze Dach beanspruchen. Die Arbeiten sind für 2024 vorgesehen.

Nebst den erforderlichen Investitionskosten erwarten wir Subventionsbeiträge seitens Kanton und Gemeinde.

## **Finanzen**

### **Baurechte und Baurechtszinse**

#### ***Baurecht Gemeine Weggis – Sportplätze***

Der Baurechtsvertrag mit der Gemeinde Weggis für die Erweiterung der Sportplätze im Weiher wurde per 17. Januar 2024 unterzeichnet und hat eine Vertragslaufzeit bis 31. Oktober 2074. Die Baurechtsfläche beträgt 5'053 m<sup>2</sup>.

### **Strasse**

Da die provisorische Ringstrasse im Weiher nicht gebaut werden muss, kann der Kredit aus dem Jahr 2019 voraussichtlich 2025 abgeschlossen werden. Im Jahr 2024 sind kleinere Entwässerungsmassnahmen an der Weiherstrasse notwendig.

Die Planung für die Erschliessung der neuen Baubereiche und der Ringstrasse werden wir nach der Genehmigung des Gestaltungsplanes vergeben.

### **Gestaltungsplan Weiher «Gewerbe & Sport» Erweiterung Nord**

Das Gewerbegebiet Weiher ist im Moment vor allem geprägt durch den Erweiterungsbau «unique» der Thermoplan AG. Bald ist auch der Neubau der Josef Küttel Immobilien- + Beteiligungs- AG zubereitet.

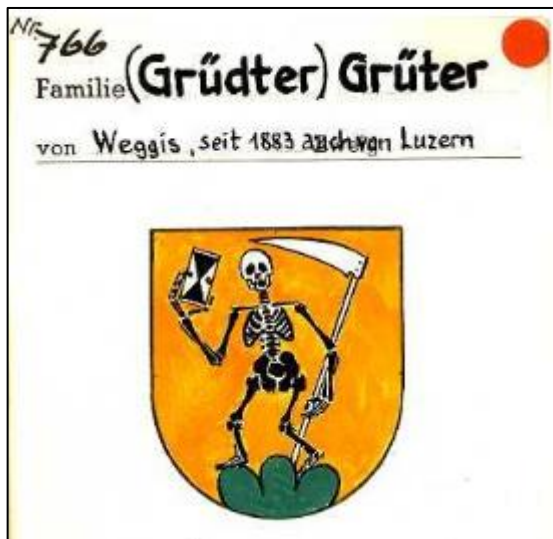
Im Gegensatz zu den älteren Gebäuden im Weiher sind diese Bauten auf eine möglichst grosse, nutzbare Fläche ausgelegt. Es ist durchaus sinnvoll, das immer knappere Bauland gut auszunützen.

Die Planung für die Erweiterung der Baurechtsfläche Richtung Nord ist im Entwurf abgeschlossen und die Ergänzung zum Gestaltungsplan Weiher





In diesem Jahr möchten wir Ihnen aus dem Verzeichnis der Bürgergeschlechter der Gemeinde Weggis, von Anton Bucher, das Bürgergeschlecht der Familie Grüter näher vorstellen.



Das Wappen: Auf gelbem Grund ein aufrechtstehendes Totengerippe mit Senfte und Sanduhr in der Knochenhand. Bei der Huldigung von 1380 und im Steuerrodel von 1456 sind keine Grüter verzeichnet und die älteste Stiftung im Jahrzeitbuch ist zirka 1500 eingetragen (Jost Grüter und Vater Jakob). Dagegen erscheint bereits 1440 ein Jakob Grüter als Besitzer der Haldi und 1637 ein Jost, 1639 wieder ein Jakob. 1660 stiftet Rudolf Grüter für sich, Vater Jakob und Grossvater Ulli ein Jahrzeit und gab 40 Bl. ab Haldi. 1593 war ein Hans Besitzer der Postunen und 1637 ein Jakob der Glesur (Gerbiweid). Im Kriegsrodel von 1589 stehen zwei Hans und ein Jost Grüter. Das Geschlecht scheint jedoch in Weggis nie stark verbreitet gewesen zu sein. Beamte von Weggis aus diesem Geschlecht finden wir nur zwei: Jost, 1639 Korporationssäckelmeister, und Peter, 1693 Mitglied des Gerichtes, ferner sind zu erwähnen:

1. Anton, 16. August 1820 bis 23 Januar 1881, Geschäftsagent in Luzern
2. Josef, Sohn des vorigen, geb. in Luzern 6. August 1854, gest. in Ballwil, 6. Februar 1916, studierte in Luzern, Besancon und Lüttich, 1880 Priester, 1880 bis 83 Vikar in Hergiswil bei Willisau, 1883 bis 1916 Pfarrer in Ballwil
3. Jost, Bruder des vorigen, geb. in Luzern, 29. Juli 1856, gest. in Zürich 24. März 1919, studierte in Luzern, von 1875 an in München, Strassburg, Leibzig und Zürich, 1881, Dr. juris, 1885 Berhörrichter und Suppleant des Obergerichts, bald darauf Rechtsanwalt und

daneben längere Zeit Kirchenrat, 1903 bis 11 Stadtrat, 1905 bis 19 Grossrat, als solcher Mitglied und Präsident wichtiger Gesetzeskommissionen, 1908 Grossratspräsident, Oberleutenant.

4. Anton, Bruder des vorigen, geb. 4. Januar 1858, war Geschäftsagent in Luzern, wanderte danach nach Amerika aus und starb zu Dallas am 3. August 1920.

Das Bürgergeschlecht Grüter ist in Weggis ausgestorben.

## Bericht zu den Traktanden

### Traktandum 4

Wasserversorgung Rigi – Abrechnung des Sonderkredits für den Notverbund Weggis-Vitznau-Rigi Kulm über Fr. 500'000.00

An der Korporationsversammlung vom 26. Juni 2020 haben die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger für den Notverbund Weggis-Vitznau-Rigi Kulm einem Sonderkredit über Fr. 500'000.00 zugestimmt. Die Gemeinde Vitznau hat die Arbeiten im Jahr 2022 abgeschlossen und per 23. Juni 2023 wurde die Restzahlung geleistet.

Genehmigter Kredit	Fr. 500'000.00
<u>Kostenbeteiligungen:</u>	
Gemeinde Arth	Fr. -50'000.00
<u>Unterallmeind Korporation Arth</u>	<u>Fr. -50'000.00</u>
<u>Kostenunterschreitung</u>	<u>Fr. 100'000.00</u>

**Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung der Sonderkreditabrechnung für den Notverbund Weggis-Vitznau-Rigi Kulm**

### Traktandum 5

Wärmeverbund See – Genehmigung eines Sonderkredits über Fr. 800'000.00 für die Erschliessung Anergienetz «Obermättli» und Neuanschlüsse an bestehendes Fernwärmenetz II

Mit der Romano Immobilien AG konnten Anschlussverträge für die Überbauung Obermättli abgeschlossen werden. Beim Anschluss handelt es sich um eine reine Anergie-Leitung. Wir fördern dabei ein Wasser-Glykol Gemisch vom See bis zur Übergabestation im Gebäude, welches die hauseigene Wärmepumpe versorgt. Die ersten Wohnungen sind bereits bezogen und werden zurzeit mit einem Provisorium beheizt. Die

Einnahmen aus der Anschlussgebühr für die Überbauung Obermättli entspricht ungefähr der Höhe des Kredites.

Mit der Erweiterung Richtung Obermättli kann auch die neue Überbauung am Weihermattweg versorgt werden. Die Leitungsführung ist sehr aufwendig und kann mit keinem bestehenden Kredit abgedeckt werden. Zudem stehen weitere Hausanschlüsse im Dorfgebiet an, welche ohne den beantragten Kredit nicht realisiert werden können.

**Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung des Sonderkredites über Fr. 800'000.00 für die Erschliessung des Anergienetzes «Obermättli» und Neuanschlüsse an das bestehende Fernwärmenetz II**

### **Traktandum 6**

#### Information über den Finanzplan 2024-2028

Der Finanzplan wurde unter der Annahme erstellt, dass per 01. Januar 2025 die Wärmeverbunde in eine neue Trägerschaft übergehen. Dies bedeutet für die Korporation, dass alle Wärmeverbund-Positionen aus der laufenden Rechnung und auch der Bilanz wegfallen.

Ein Wegfall der Wärmeverbunde hat auch Auswirkungen in den Bereichen Verwaltung und bei den Abschreibungen.

Unter diesen Voraussetzungen zeigt der Finanzplan auf, dass ab 2025 jährlich Gewinne in der Höhe von um Fr. 200'000.00 verbucht werden könnten.

Auch ohne Wärmeverbunde stehen in den nächsten Jahren einige Investitionen an. Vor allem bei der Wasserversorgung Rigi, bei den Alpen und auch im Gewerbegebiet Weiher gibt es einige Pendenzen zu erledigen, welche Einfluss auf die Investitionsrechnung haben. Noch offen ist, welche finanziellen Auswirkungen eine Beteiligung an der möglichen Energieträgerschaft haben wird. Dies ist abhängig von der Beteiligungsgrösse.

### **Traktandum 7.2**

#### Antrag zur Mittelaufnahme zur Deckung des Finanzbedarfs über Fr. 700'000.00

Bei den Investitionen rechnen wir mit Ausgaben von Fr. 1'980'000.00 gegenüber Einnahmen von Fr. 1'115'000.00. Dies ergibt, verrechnet mit der Erfolgsrechnung, den fälligen Amortisationen und den Rückstellungen, einen Mittelbedarf von Fr. 700'000.00.

**Der Korporationsrat beantragt, den Antrag auf Mittelaufnahme von Fr. 700'000.00 zu bewilligen.**

### **Traktandum 8**

#### Neuwahlen der Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2024-2028

Nach den Neuwahlen der Gemeindebehörden sind auch die Urnenbüromitglieder neu zu wählen. Das Reglement der Korporationsgemeinde Weggis sieht die Neuwahl der Urnenbüromitglieder an der Korporationsgemeindeversammlung vor. Die bisherigen Amtsinhaber haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Somit liegen folgende Wahlvorschläge vor:

**Toni Haas, Zihl, Rigistrasse 81, Weggis  
Stephan Hofmann, Hürtimattstrasse 5, Weggis**

Im Weiteren amtet der Korporationspräsident Thomas Lottenbach von Amtes wegen als Urnenbüropräsident und die Korporationsschreiberin Anita Hodel ebenfalls von Amtes wegen als Urnenbüromitglied.

**Der Korporationsrat beantragt, die vorgeschlagenen Urnenbüromitglieder für eine weitere Amtsperiode zu bestätigen.**

## Prüfung der Rechnung durch das Amt der Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2022 und der Voranschlag 2023 mit dem übergeordneten Recht vereinbar sind und ob die Korporation die Mindestanforderung für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 09. Juni 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

## Der Korporationsrat

hat in die vorliegende Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2023 Einsicht genommen und stimmt dem Abschluss zu. Er hat den Finanzplan für die Periode 2024 bis 2028 und den Voranschlag für das Jahr 2024 verabschiedet.

## Verfügung

Die Rechnung 2023 mit den Belegen sowie der Voranschlag 2024 und der Finanzplan gehen zur näheren Prüfung an die Rechnungsprüfungskommission. Sie hat an die Gemeindeversammlung über das Ergebnis schriftlich Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

## Korporationsrat Weggis

Präsident: Thomas Lottenbach-Hofmann  
Verwalter: Joe Imgrüth-Schärli  
Säckelmeisterin: Andrea Niederberger-Zimmermann  
Schreiberin: Anita Hodel

## Herzlichen Dank

Der Korporationsrat schliesst den Geschäftsbericht 2023 mit einem herzlichen Dank an alle Korporationsbürgerinnen und -bürger, Geschäftspartner, Kunden und Behörden. Ein besonderer Dank geht an die Ratsschreiberin Anita Hodel, den Brunnenmeister Beat Zimmermann, den Betriebsleiter Philipp Zimmermann und die Mitglieder der Rechnungscommission für die wertvolle Zusammenarbeit.

Wir danken für das Vertrauen.

## Die Rechnungscommission

### Bericht und Antrag der Rechnungscommission der Korporation Weggis über die Rechnung 2023

1. Die Rechnungscommission hat die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnung geprüft und festgestellt, dass
  - die Rechnung mit den Aufzeichnungen übereinstimmt,
  - die Rechnung ordnungsgemäss geführt ist,
  - die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.
2. Die Rechnung des Vorjahres wurde durch die kantonale Aufsichtsbehörde am 09. Juni 2023 ohne Bemerkungen visiert.
3. Die Jahresrechnung für das Jahr 2023 sei zu genehmigen.
4. Der Voranschlag 2024 ist vorsichtig erstellt. Die Neuorientierung der Wärmeverbunde bezüglich der Trägerschaft ist sinnvoll und angefallen. Diese soll im Jahr 2024 abgeschlossen werden.

## Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2023 sowie der Voranschlag 2024 seien zu genehmigen.

6353 Weggis, im März 2024

### Die Rechnungscommission:

Präsident: Hugo Zimmermann  
Mitglieder: Thomas Zurmühle  
Urs Birrer

## Korporationsversammlung 2025

25. April 2025 20:00 Uhr